

# Gemeindebrief

Ausgabe 01/2024



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Brotterode

# Liebe Kirchengemeinde

Vor 30 Jahren war in unserer Kirchengemeinde der Herr Vikar Wagner tätig. Er stellte dem damaligen Kirchenvorstand einen Gemeindebrief vor, dieser enthielt Berichte über das Gemeindeleben aus seiner Gemeinde. Eine kleine Gruppe unseres Kirchenvorstandes nahm die Idee auf und so trafen sie sich regelmäßig bei Frau Malsch. Vorschläge und Gedanken wurden ausgetauscht und zu einem Text umgesetzt. So entstand ein erster Gemeindebrief für unsere Kirchengemeinde. Schnell wurde er beliebt, weil er aktuelle Berichte aus dem Gemeindeleben enthielt, aber auch Termine, Aktivitäten, Feste, Gottesdienste sowie persönliche Erlebnisse. Frau Elise Malsch hat 30 Jahre den Gemeindebrief geschrieben. Neben den vielen anderen Tätigkeiten und Aktivitäten in unserer evangelischen Kirchengemeinde fand sie auch noch Zeit, einen Gemeindebrief zu verfassen. Mit so viel Lebendigkeit schilderte sie immer die Ereignisse im Kirchenjahr, Konzerte, Pläne mit Gottesdienstzeiten, Feste und Aktivitäten aber auch die Termine für die Konfirmation, die Jubelkonfirmationen, Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen. Zusammen mit Schwester Bärbel besuchte sie im Besuchskreis Gemeindemitglieder und so manche Gedanken aus den persönlichen Gesprächen schrieb sie in den Gemeindebrief. Dadurch pflegte sie auch den regen Kontakt zu den Gemeindemitgliedern. Sie kannte und kennt jeden! Frau Malsch schrieb oftmals sehr anschaulich wie es früher war und wie kirchliche Feste gefeiert wurden, sie interpretierte Bibelverse und belegte sie mit Beispielen für die heutige Zeit. Viele Gemeindemitglieder berichten, daß sie die Gemeindebriefe aufheben und immer mal wieder darin lesen.

Heute wenden wir uns mit einem persönlichen Grußwort an Dich, liebe Frau Elise Malsch.

### **Herzlichen Dank**

Für die fast 30 Jahre, die Du so ausdrucksvoll und lebendig den Gemeindebrief geschrieben hast. Er war sehr beliebt in der Kirchengemeinde. Ein großes Dankeschön an Deine Tochter Regina, die die passenden Bilder zu den Texten malte.



Liebe Frau Malsch mit 98 Jahren hast Du aufgehört zu schreiben, dennoch folgen Deine Gedanken immer noch den Ereignissen in der Kirchengemeinde. Ein großes Dankeschön an die unglaublich lange Zeit, in der Du so ideenreich geschrieben hast.

Doch mit jetzt 99 Jahren hast Du Dir den Ruhestand verdient!!!

Alle Gemeindemitglieder senden Dir viele liebe Dankesgrüße und alle wünschen Dir, liebe Frau Elise Malsch ganz viel Gesundheit und weiterhin Gottes Segen!

Johanna Münch

# Angedacht

## Der neue Himmel und die neue Erde

Lieber Leser,  
die letzten Feiertage am Ende des Kirchenjahres haben es allesamt in sich – es geht um ernste, nachdenklich stimmende Themen, die man vielleicht lieber beiseiteschiebt: Am Volkstrauertag gedenken wir der Kriege und hoffen auf Frieden für die Welt. Am Buß- und Betttag sollen wir erkennen bzw. uns selbst eingestehen, wo wir in schuldhaften Zusammenhänge verstrickt sind und Umkehr nötig ist. Am Ewigkeitssonntag, da denken wir schließlich an die Verstorbenen und daran, was wir für unser eigenes Leben erwarten und erhoffen dürfen.

Der Spruch für den Monat November fasst die Hoffnung, aus der Christen leben, so zusammen: „Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ (2. Petrus 3, 13)

Der Prophet Jesaja gibt uns durch seine Bilder ein Gefühl dafür, was damit gemeint sein könnte: „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken.“ (Jes 35, 5f) Von diesem Propheten kann man nicht sagen, dass er ohne Hoffnung ist. Er redet sehr vollmundig von der herrlichen Zukunft, die Gott uns schenken wird.

„Aber was Jesaja da sagt, das klingt ja zu schön, um wahr zu sein“, werden dem viele entgegenhalten. Und: „Sieh dich doch um, es wird ja alles immer schlimmer statt besser! Das ist doch nur eine Vertröstung auf eine bessere Zukunft.“

Es ist ja richtig, dass vieles im Argen liegt. Und wenn man die Umkehr der Verhältnisse allein auf die Zukunft beschränkt, dann ist der Vorwurf der Vertröstung sicherlich nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen. Doch Jesus hat mit seinem Auftreten -trotz allem- den Anbruch des Gottesreichs ja bereits eingeläutet; er sagt: „Blinde sehen und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium gepredigt; und selig ist, wer sich nicht an mir ärgert.“ (Mt 11, 5f)

Ein Weg zur Seligkeit ist demnach, sich -trotz allem- nicht über Jesus zu ärgern. Und der Ärger über Jesus schwindet, wenn ich ihm zugestehe, dass ich das zumindest hin und wieder entdecken kann, dass auch einem Blinden ein Licht aufgeht, dass in einen Lahmen Bewegung kommt, dass ein Tauber etwas richtig versteht, dass das Ende noch nicht das Ende ist, und dass es auch für den Unglücklichsten noch eine frohe Botschaft gibt. – Ja, wenn ich das sehe, dann merke ich, dass der Ärger schwindet, denn selig ist, wer sich -trotz allem- für den neuen Himmel und die neue Erde öffnet. Amen.

Liebe Kirchengemeinde,  
einige Kirchengenossenschafts- und Gemeindeglieder  
haben sich zusammengetan, die Tradition von Frau  
Malsch fortzuführen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit der ersten  
Ausgabe unseres Gemeindebriefs im neuem Gewand.

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Adler

# Aus dem Gemeindeleben

## Kindergartenjubiläum 15.06.2024

„Wir feiern heut ein Fest“ singen die Trollkids! 30 Jahre hält die evangelische Kirchengemeinde Brotterode ihre Hand über den Kindergarten. Mit einem bunten Mittmach- Familiengottesdienst feierten wir am 15. Juni 2024.

Viele Gäste waren eingeladen und kamen: ehemalige Mitarbeiter, Kooperationspartner und natürlich die Familien mit Ihren Kindern.

Es gab viel zu erleben, eine Bastelstraße, eine Bewegungstrecke mit Skiern, die Kuschtierwerkstatt, Kneippkräuterausstellung, Wasserspiele mit der Feuerwehr, Erlebnispfad mit Alpakas und vieles mehr. Wirklich ein sehr gelungenes Fest... auf die nächsten 30 Jahre!



## Waldfest 25.08.2024

Der Thüringer Wald Verein hat Hervorragendes geleistet damit das legendäre Waldfest wieder zum Highlight wurde! Die Frauen haben gebacken was das Zeug hält, Brote geschmiert, Kaffee gekocht und ausgegeben. Die Männer haben für die Getränke gesorgt. Denn Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Natürlich gab es auch Köstlichkeiten vom Rost, wo doch die Bergstadt die Hochburg der Wurst ist. Ganz unter dem Slogan: "Heute bleibt die Küche kalt, wir geh'n zum Essen in den Wald!"

Los ging das Fest mit einem Gottesdienst. Ja Kirche in der freien Natur ist schon etwas Feines! Umrahmt wurde das Fest vom "Musikverein Brotterode", dem Kinderchor „Zukunftsmusik“ und den Rennsteigsängern Floh-Seligenthal! Es war ein Genuss, allen Darbietungen in dieser naturnahen Kulisse zu lauschen. Eben ein kleines Stück Heimat!



„Wo man singt da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder!“ Es war ein wunderschöner Sonntag und ein sehr gelungenes Waldfest. Es wurde musiziert, gesungen und man saß fröhlich zusammen. Auch Petrus hat wettermäßig sein Bestes gegeben! Er schickte viele Sonnenstrahlen. Bis zum nächsten Waldfest!

Ulrike Sachs



## Chor- & Gemeindefahrt 31.08.2024

Mit dem Busunternehmen Knies, der unsere in Trusetal lebenden Sangesfreunde gleich mitbrachte, startete unsere Fahrt an einem wunderschönen Spätsommersamstag sehr zeitig an der letzten Zusteigestation „Am Berggarten“. Der Bus war fast bis auf den letzten Platz besetzt, da in geselliger Runde auch Gemeindemitglieder und einige Mitglieder des Posaunenchores Brotterode die Reisegruppe für diesen Tag bereicherten. Pfarrer Adler und Kenny Flick hatten im Vorfeld bereits ein abwechslungsreiches, informatives und geselliges Programm für uns zusammengestellt, organisiert und gebucht. Unsere Almut hatte die Teilnehmerliste befüllt und überwacht. Die erste Station war der weltberühmte Dom zu Würzburg. Unsere große Gruppe wurde in 2 Hälften geteilt und wir starteten unter Leitung der Domführerinnen unsere Besichtigung des Doms aus 2 unterschiedlichen Bereichen. Besonders beeindruckend war für viele von uns die großflächige, prunkvolle und majestätische Bauweise, welche an diesem Tag durch das einfallende Sonnenlicht noch mehr zur Geltung kam.



Gekrönt wurde die Führung durch eine 20 minütige Orgelmusik, die nach dem ersten Teil des wunderbaren Vormittags etwas zum Ausruhen und Entspannen in den Dombänken einlud. Weiter ging es einige Schritte zu Fuß durch die Innenstadt zum gemeinsamen Mittagessen,



im Brauerei Gasthof „Alter Kranen“ mit Blick aufs Mainufer und die Innenstadt. Leckere gut boarisch-fränkische Küche hat uns Thüringer da verwöhnt, aber auch die Vegetarier unter uns kamen nicht zu kurz bei der Auswahl der Speisen. Die Zeit nach dem Mittagessen stand für alle Teilnehmer der Fahrt zur freien Verfügung. Die Stadt konnte auf eigene Faust oder in Grüppchen erkundet werden, die Jüngeren unter uns genossen Shopping, was ja in unserer Gegend nicht in dem Stil möglich ist. Die Älteren zogen es vor, im Schatten etwas auszuruhen und in den vielen Lokalen in der Innenstadt kühle Getränke zu genießen. Am späteren Nachmittag stand dann noch die Stadtführung durch Würzburg an. Im Anschluss daran folgte der letzte Programmpunkt für den Ausflug - die Führung durch den Weinkeller des traditionsreichen Kelterbetriebs „Bürgerspital Würzburg“. Der Rundgang führte von der großen Kelterhalle hinab in den Holzfasskeller. Mit seinen einhundertsechzig Holzfässern zählt er zu den eindrucksvollsten und schönsten in Deutschland. Natürlich durfte eine Weinverkostung auf dem Weg nicht fehlen. Weiter ging es durch die Gewölbe zu den Schatzkammern des Weingutes und in den modernen Bereich, den Edelstahlkeller.

Gegen 19:00 Uhr traten wir alle glücklich und zufrieden über den wunderbaren Tag die Heimreise an. Die, die noch genügend Energie, Lust und Laune hatten stimmten auf der Heimfahrt zu den Klängen gespielt von Kenny und Frank Wedel ein. Beeindruckt von dem wunderschönen Tag kamen wir dann gegen 21:30 Uhr zuerst in Trusetal und dann in Brotterode wieder wohlbehalten zu Hause an. Frei nach dem Motto nach der Fahrt ist vor der Fahrt und so freuen sich schon alle auf den Sommer 2025. Wir dürfen gespannt sein!

Sabine Frankenhauser

# **Erntedankgottesdienst 22.09.2024**

An einem wunderschönen Spätsommer-Sonntag versammelten sich traditionsgemäß zahlreiche Kinder und Eltern in der Kirche zu Brotterode.

Diese war wieder einmal wunderschön im Sinne des Erntedankfestes mit allerlei herbstlichen Gaben geschmückt worden.

Als um 10 Uhr der letzte Glockenschlag erklang und die Orgel mit ehrfürchtigen aber melodischen Klängen einsetzte, gingen die Köpfe der Kleinen erstaunt und bewundernd in Richtung Orgel. Die Kinderaugen leuchteten und die Öhrchen waren gespitzt.

Im Kern des Gottesdienstes ging es um alle guten Gaben die Gott uns im Laufe des Jahres schenkt, was er uns erreichen lässt und was uns Gutes gelingt.





Die Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen die Kindergartenkinder mit ihrem kleinen Erntedank-Programm mit Liedern und Gedichten zum Thema, sowie die Vorkonfirmanden. Sie führten als kurzes Schauspiel die Geschichte über die Steinsuppe auf.

Kern der Geschichte war eine arme Frau die in ihren Habseligkeiten die in einem Sack nichts als Steine hatte, in ein Dorf kam und dort die Anwohner um etwas Wasser zu bitten, um sich mit dem Stein eine Suppe zu kochen.

Nach ungläubigen Blicken und Äußerungen der Anwohner über das Vorhaben begann einer Kartoffeln aus seinem Haus zu holen und der Suppe hinzuzufügen. Ein weiterer brachte Karotten und Lauch. Am Ende entstand unter Zutun aller eine köstliche Mahlzeit von der alle satt wurden.

Auch die Konfirmanden übernahmen die Mitgestaltung, gegen Ende des Gottesdienstes bei den Fürbitten zusammen mit Pfarrer Adler.

Alle Kinder gaben sich große Mühe, dem Gottesdienst geduldig und aufmerksam zu folgen. Wenn bei dem ein oder anderen der Bewegungsdrang zu groß wurde, durfte sich natürlich auch in der großen, weiten und geräumigen Kirche bewegt werden. Mit dem Segen ging es hinaus in den sonnigen Sonntagvormittag.

Auf dem Heimweg haben einige Eltern den Kerngedanken von Erntedank direkt umgesetzt und so wurde unter Beigabe verschiedener Zutaten von einer Mama das Mittagessen zubereitet, währenddessen alle Kinder im Garten noch zusammen spielen konnten.

Sabine Frankenhauser

## Gottesdienste 12/2024 - 05/2025

Datum	Sonn- und Feiertag	Art des Gottesdienstes
01.12.24 10:00 Uhr	1. Advent	<b>Abendmahls- gottesdienst</b>
07.12.24 17:00 Uhr	Samstag	<b>Adventskonzert</b>
15.12.24 10:00 Uhr	3. Advent	Gottesdienst
22.12.24 10:00 Uhr	4. Advent	Gottesdienst
24.12.24 17:00 Uhr	Heiligabend	<b>Krippenspiel</b>
25.12.24 10:00 Uhr	1. Weihnachts- feiertag	<b>Festgottesdienst</b>
26.12.24 10:00 Uhr	2. Weihnachts- feiertag	Gottesdienst
31.12.24 17:00 Uhr	Silvester	<b>Bläserandacht</b>
01.01.25 17:00 Uhr	Neujahr	Gottesdienst
05.01.25 10:00 Uhr	2. Sonntag n.d.Christfest	Gottesdienst
12.01.25 10:00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst
19.01.25 10:00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst
26.01.25 10:00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst
09.02.25 10:00 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit	Gottesdienst
16.02.25 10:00 Uhr	Septuagesimae	Gottesdienst
23.02.25 10:00 Uhr	Sexagesimae	Gottesdienst
02.03.25 10:00 Uhr	Estomihi	Gottesdienst

**- Änderungen sind möglich -**

<b>Datum</b>	<b>Sonn- und Feiertag</b>	<b>Art des Gottesdienstes</b>
<b>07.03.25</b> <b>18:00 Uhr</b>	Weltgebetstag	Wird bekannt gegeben
<b>09.03.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Jurokavit	Gottesdienst
<b>16.03.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Reminiszere	Gottesdienst
<b>23.03.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Okuli	Gottesdienst
<b>30.03.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Lätäre	Gottesdienst
<b>06.04.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Judika	Gottesdienst
<b>13.04.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Palmsonntag	Gottesdienst/ <b>Konfirmandenprüfung</b>
<b>17.04.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Gründonnerstag	<b>Familiengottesdienst mit KiGa</b>
<b>18.04.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Karfreitag	Gottesdienst
<b>20.04.25</b> <b>06:00 Uhr</b>	Ostersonntag	<b>Osternachts-Gottesdienst</b>
<b>21.04.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Ostermontag	Festgottesdienst
<b>27.04.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Quasimodogeniti	<b>Diamantene Konfirmation</b>
<b>04.05.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Misericordias Domini	Gottesdienst
<b>11.05.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Jubilate	Gottesdienst
<b>17.05.25</b> <b>19:00 Uhr</b>	Samstag	<b>Beichtgottesdienst</b>
<b>18.05.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Kantate	<b>Konfirmation</b>
<b>25.05.25</b> <b>10:00 Uhr</b>	Rogate	Gottesdienst
<b>29.05.2025</b> <b>10:00 Uhr</b>	Christi Himmelfahrt	<b>Festgottesdienst</b>

**- Bitte beachten Sie die Aushänge -**

## Ergänzungen zum Terminkalender

<b>Kirchenvorstands- sitzung</b>	Dienstag 19 Uhr, Pfarrhaus 1x im Monat auf Einladung
<b>Kirchenchor</b>	Mittwoch 19:30 Uhr, Pfarrhaus wöchentlich
<b>Posaunenchor</b>	Freitag 20 Uhr, Sakristei Proben auf Einladung
<b>Kinderchor</b>	Donnerstag 17 Uhr, Pfarrhaus
<b>Kinderkirche</b>	vierteljährlich, Pfarrhaus auf Einladung
<b>Frauenkreis</b>	Freitag 14:30 Uhr, Pfarrhaus 14-tägig

## Jährlich wiederkehrende Termine

<b>Konfirmanden Prüfung</b>	Palmsonntag
<b>Diamantene Konfirmation</b>	Samstag nach Ostern
<b>Goldene Konfirmation</b>	Trinitatis
<b>Reitbahnfest</b>	letzter Sonntag im August
<b>Sankt Martin</b>	immer am 11.11.
<b>Adventskonzert</b>	Samstag vorm 2. Advent



# Besondere Höhepunkte 12/2024 - 05/2024

**07.12.2024**  
**17 Uhr**

**Adventskonzert**  
mit Kirchenchor Brotterode,  
Posaunenchor Brotterode,  
Kinderchor "Zukunftsmusik" und den  
Rennsteigsängern Floh-Seligenthal

**24.12.2024**  
**17 Uhr**

**Gottesdienst mit Krippenspiel**  
gestaltet durch die Vor-  
und Hauptkonfirmanden

**07.03.2025**  
**18 Uhr**

**Weltgebetstag**  
Cookinseln - wunderbar geschaffen!  
Informationen im Aushang

**20.04.2025**  
**6 Uhr**

**Osternacht im Kerzenschein**  
mit Kirchenchor (und Taufe)

## Jubiläum 125 Jahre Kirche Brotterode

Im Sommer 2025 feiern wir 125 Jahre Kirche Brotterode!

Seien Sie gespannt auf unser Programm und lassen Sie sich überraschen.

Nähere Infos folgen in den weiteren Gemeindebriefen und Aushängen!

# Aktuelles aus der Gemeinde

## Aus Kindergottesdienst wird Kinderkirche

Wie sicher viele Menschen aus der Gemeinde wissen, speziell diejenigen, die Kinder oder Enkelkinder haben, gibt es eine Veranstaltung, die sich „Kinderkirche“ nennt. Als ich zur Schule ging, konnte man nach dem eigentlichen Gottesdienst im Kindergottesdienst auf spielerische, für Kinder verständliche Art und Weise erfahren, was es mit Gott und dem Glauben auf sich hat. Freudestrahlend ging man mit einem Bilderzettel nach Hause. Bei regelmäßigen Gottesdienstbesuchen konnte man die Zettel zu einem kleinen Buch in Postkartengröße vervollständigen.

Glücklicherweise, kann man sagen, hatte die Gemeinde Brotterode zur damaligen Zeit eine Katechetin, Frau Gerstenberger. Sie konnte rund um das Jahr für die Kinder da sein.

Mit dem Wandel der Jahre sind wir nun froh, dass es möglich ist mit einem kleinen Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern, sowohl Erwachsene als auch Jugendliche, die Kinderkirche durchzuführen.

Frau Sickert, der damaligen Gemeindepädagogin aus Schmalkalden, die für eine gewisse Zeit in Brotterode tätig war, ist es zu verdanken, dass wir durch das Schmalkalder Konzept einen sehr regen Zuspruch in der Kinderkirche erhalten konnten.

Das Team trifft sich etwa anderthalb Wochen vor dem eigentlichen Termin, um Vorabsprachen zu treffen, Rollen für Rollenspiele zu verteilen und die Einladungen zum Verteilen fertigzustellen. Ja, es ist wirklich so, dass diese Form der Bekanntmachung über persönliches Einladen der zündende Funke zum funktionierenden Konzept war und ist.

Wie man erkennen kann, steckt bis hierher schon ein ganzes Stück Engagement dahinter, um auf eine gelungene Veranstaltung hoffen zu können. Die Einladung zeigt, was die Grundschulkinder vierteljährlich an einem Donnerstagnachmittag für etwa zweieinhalb Stunden erwartet: Spielen, Basteln, gemeinsames Essen.

Im nächsten Gemeindebrief werde ich die Aktivitäten der Kinderkirche näher vorstellen.

Herzliche Grüße und eine angenehme und zufriedene Weihnachtszeit wünscht  
UtaPastowski

*Herzliche  
Einladung  
zur  
Kinder  
kirche*



Es freuen sich auf euch,  
die Jugendlichen, Kerstin  
Weisheit, Simone Reisig,  
Uta Pastowski und Pfarrer  
Adler

## Sankt Martin 11.11.2024

Die Kindergartenkinder hatten ein kleines Programm vorbereitet. Die Geschichte von Martin der seinen Mantel mit einem Bettler teilt. Aufmerksam verfolgten die vielen Besucher das Spiel der Kindergartenkinder, sogar ein kleines Friedensgebet trugen sie vor. Dann war der Kinderchor bereit für ihren Auftritt. Kenny Flick hat zwei ganz zu Herzgehende Lieder mit ihnen eingeübt, sogar ein Solo war dabei. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor. Als das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ verklungen war, gab es am Ausgang eine leckere Martinsbrezel, gebacken von unserem Bäckermeister Christian Lohse. So ging es raus in die regenfrische Nacht, wo Skt. Martin auf seinem Pferd wartete. Fröhlich zog der bunte Umzug mit Fackeln und Laternen zum Festplatz, wo das große Feuer schon brannte. Der Posaunenchor beendete den schönen Abend.

Almut Rohmeiß

# Aktuelles aus der Gemeinde

## Aufruf: Kinderchor „Zukunftsmusik“ und Kirchenchor Brotterode

Singen macht Spaß! Jeder, der gerne singt, egal ob Klein oder Groß ist herzlich willkommen sich bei unseren Chören auszuprobieren.

Der Kinderchor „Zukunftsmusik“ (6-12 Jahre) trifft sich in der Regel donnerstags um 17:00 Uhr im Pfarrhaus.

Die Probe dauert ca. eine Stunde und neben kirchlichen Liedern werden auch Witz- und Spaßlieder sowie Lieder passend zum Jahreskreis gesungen. Aufgelockert wird die Probe durch kurze Pausen und kleine Spiele.

Der Kirchenchor Brotterode (Teilnahme ab 13 Jahre möglich) trifft sich immer mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus. Auch hier ist jeder herzlich willkommen, insbesondere aber benötigen wir Männerstimmen. Das Repertoire umfasst mehrstimmige kirchliche Volks- und Gospel Musik. Musikalische Vorkenntnisse oder Vorsingen sind nicht erforderlich.

Die Probe dauert 1,5 Stunden. Wir freuen uns auf Euch! Der Kinderchor und Kirchenchor Brotterode wird von Kenny Flick geleitet.

## Offene Stellen in der Kirchengemeinde

### Reinigungskraft für das Pfarrhaus

Wir suchen für das Pfarrhaus ab sofort eine neue Reinigungskraft. Das Erdgeschoss mit Toilette wird 14-tägig gereinigt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Adler.

# Glück und Segenswünsche

## Taufen

*Jan - Nov 2024*

- 08.06. Paula Bachmann  
22.06. Lia Westphal  
20.07. Hugo Klein  
27.10. Sabine Frankenhauser  
27.10. Sarah Krumbholz



## Hochzeiten

- 01.06. Tobias Mauermann & Emely geb. Engel  
08.06. Marcus Baumann & Lena geb. Zetzmann  
20.07. Markus Klein & Cindy geb. Hinner  
31.08. Christian Spieker & Rosita geb. Salewski

## Goldene Hochzeit

- 02.03. Gisela & Claus Malsch  
19.10. Bärbel & Gerd Fuchs



## Leid in unserer Gemeinde *Jan - Nov 2024*

Elfriede Fuchs, Steinbachstr. 10

Alfred Däfler, Südstr. 54

Hannelore Schlüter, Schmalkalder Str. 54

Diethelm Richter, Brunnenstr. 8

Christine Westphal, Siedlerstr. 29

Günter König, Teichstr. 5a

Herta Vietsch, Siedlerstr. 42

Lieselotte Hochholz, Siedlerstr. 35

Reiner Möller, Hanfsack 5

Dieter Rohmeiß, Mommelsteinstr. 2

Werner Lüneburger, Bernsbachstr. 10

Raimo Schramm, Seimbergstr. 7

Ellen Bocklisch, Liebensteiner Str. 12

Hilde Koch, Siedlerstr. 1b

Helma Malsch, Inselbergstraße. 58

Ingeborg Lesser, Obere Str. 2, zuletzt Pflegeheim Zillbach

Klaus Peter, Feldstr. 3



Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Brotterode  
Der Kirchenvorstand & Pfarrer Andreas Adler  
Tel: 036840-32126